

Amtsblatt

unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 08/2022 – Erscheinungstag 13.08.2022 Auch im Internet unter: www.callenberg.de
Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Callenberg macht Theater

"Der WasserFALL"

...mit großem Erfolg



Aus dem Inhalt:

- Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Callenberg für das Jahr 2021
- Das Finanzamt Zwickau beantwortet Fragen zur Grundsteuerreform
- Schuljahresabschluss 2021/22
- Dorffest Callenberg und Langenchursdorf
- Tierheimfest Langenberg
- Theater der Generationen

ES WAR EIN HEISSER JULI UND EIN SEHR ARBEITSREICHER JULI



Bis zum Ferienbeginn war jeder Tag mit Terminen gefüllt, egal ob Wochenende oder nicht. Aber gerade das ist es ja, was teilweise auch sehr viel Spaß an dem Job des Bürgermeisters macht. Besonders viel Spaß hatte ich letzten Monat an den Aufführungen unseres Dorftheaters. Was die Schauspieler da vor Ort geleistet haben war der wahre Wahnsinn.

Selbst das MDR ist auf unser Dorftheater aufmerksam geworden und legte einen Drehtag ein. Der sehr gelungene Beitrag im Fernsehen war ein wirklicher Imagegewinn für unsere Gemeinde.



Im Anschluss an die letzte Aufführung wurde dann die Chefin, Frau Conny Lohse, mit dem Ehrenpokal des Bürgermeisters geehrt. Dies erfolgte aber nicht nur für die Vorbereitung des Theaters, sondern auch

für ihr jahrzehntelanges Engagement im Langenberger Sportverein. Ich hoffe, Conny wird uns noch sehr lange mit ihren Talenten erhalten bleiben.

Was das Theater angeht, so wird ja gemunkelt, dass es in zwei



Jahren eine Fortsetzung des Stückes geben soll. Alle Akteure haben jedenfalls schon zugesagt. Selbst der Gasthof Esche möchte gern, dass die Bühne stehen bleibt, damit für eine Fortsetzung alles bereitsteht. Auch dafür ein riesen Dankeschön.

Auch ein besonderes Anliegen war es mir, die Mähdrescherfahrer auf dem Feld zu besuchen. Viele Anrufe kamen im Rathaus an, warum die großen Maschinen unterwegs sein müssen, sie stellen doch eine Behinderung dar. Ich kann diese Meinung gar nicht



nachvollziehen, wir leben hier auf dem Dorf und da gehören diese Maschinen zur Erntezeit dazu. Hier im ländlichen Raum wird das angebaut, was wir dann auf unseren Tellern finden und tagtäglich verspeisen. Besucht hatte ich die Fahrer der Waldenburger Agrar von Herrn Stiegler. Aber auch alle anderen Landwirte waren unterwegs und ich möchte hiermit allen meinen größten Respekt entgegen bringen für Ihre Arbeit.

Insbesondere gratuliere ich den drei Azubis, die mit guten und sehr guten Leistungen bei der Langenchursdorfer Agrar GmbH ihren Abschluss geschafft haben. Alles Gute zu dem Abschluss. Fest vorgenommen habe ich mir schon einen Besuch während der Kartoffelernte, denn da durfte ich noch nie dabei sein und es interessiert mich schon sehr.

Im Gemeinderat haben wir auch nochmal getagt, bevor wir in die Sommerpause gegangen sind. Denn im August wird es keine Gemeinderatssitzung geben.



Der wichtigste Beschluss war die Zustimmung des Gemeinderates zum Vertrag mit dem neuen Essensanbieter in der Grundschule Callenberg. Ab dem neuen Schuljahr wird dort „Fresh for Kids“ unseren Grundschulern das Essen liefern.

Ich möchte aber ausdrücklich sagen, dass diese Entscheidung von den Eltern aus dem Elternaktiv herbeigeführt wurde und der Gemeinderat nur noch formal zugestimmt hat. Der Wunsch zum Wechsel des Essensanbieters kam aus der Elternschaft und das Elternaktiv unter Herrn Dragsdorf hat alles Weitere organisiert. Besonders hat es mich gefreut, dass wir ein Essen zum Preis von 3,20 € pro Tag anbieten können.

Im Verwaltungsausschuss wurde die diesjährige Vereinsförderung bestätigt. Nachdem unsere Vereine die Möglichkeit hatten, eine projektbezogene finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde zu beantragen, haben das viele Vereine wahrgenommen und so konnte der Ausschuss eine Gesamtauszahlung von ca. 13.000 € bestätigen. Die Gelder kommen jetzt Anfang August bei den Vereinen an.

Der September wird übrigens sehr feierfreudig. Anfang September findet in Langenchursdorf das Dorffest statt und in Langenberg stellen sich die Mitglieder des Sportvereines mit ihren Gästen vielen Wettkämpfen.

In Callenberg geht es am zweiten Wochenende heiß her, schon am Donnerstag geht es dort los mit einem „Frauenabend“, bevor am Wochenende dann noch mehr passiert. Der ortsinterne Wettkampf der Freiwilligen Feuerwehr Callenberg findet auch Samstagvormittag statt.

Am 25.09. findet dann die offizielle Vorstellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges in Langenberg statt und die Ortswehr lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Dann haben wir schon Oktober und da ist das erste Wochenende natürlich für Reichenbach mit dem Kürbisfest reserviert.



Sie merken also, wer noch keinen Plan für den September hat, gefeiert werden kann in allen Ortsteilen. Ich wünsche allen viel Spaß. Und natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und an die, die dafür sorgen, dass andere feiern können.

Während Sie das Amtsblatt lesen, befinde ich mich im Jahresurlaub. Seit dem 05.08. bin ich außer Landes und mal wirklich gar nicht zu erreichen. In den fast zehn Jahren als Bürgermeister ist das das erste Mal und es fühlt sich sehr komisch an, so gar nicht erreichbar zu sein. Aber mein Mann hat mir empfohlen mal abzuschalten. Deshalb hat mein 1. Stellvertreter Herr Hendrik Stiegler in der Zeit vom 05.08. bis zum 22.08. das Kommando in der Gemeinde. In der Verwaltung ist die Kämmerin der Gemeinde, Frau Silke Müller, die amtierende Chefin in diesem Zeitraum. Ich hoffe, ich komm heil zurück und darf dann wieder am 22.08. meinen Dienst antreten. Bis dahin möchte ich mich bei Ihnen ver-

abschieden und verbleibe mit sonnigen Grüßen und den Wünschen, dass Sie alle kühl durch den heißen Sommer kommen.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig

DER FACHBEREICH FINANZVERWALTUNG INFORMIERT

Das Finanzamt Zwickau beantwortet Fragen zur Grundsteuerreform - Pressemitteilung: Finanzamt Zwickau -

Von Juli bis Ende Oktober bietet das Finanzamt Zwickau zweimal wöchentlich Grundsteuer-Sprechstunden an. Bürgerinnen und Bürger können in diesem Rahmen vor Ort ihre Anliegen und Fragen rund um die Grundsteuerreform klären. Die Sprechstunden des Finanzamtes Zwickau finden immer Dienstag in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr und Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, erstmals am 1. Juli 2022 statt. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0375/28368-9700 wird gebeten, insbesondere um Wartezeiten zu vermeiden.

Die Bediensteten des Finanzamtes beantworten während dieser Sprechstunden allgemeine Fragen zur Grundsteuerreform, aber

auch zum Grundsteuerportal, zu den Erklärungsvordrucken und zu bewertungsrechtlichen Anliegen. Darüber hinaus wird eine Vor-Ort-Registrierung bei »Mein ELSTER« angeboten. Die Registrierung bei »Mein ELSTER« ermöglicht die elektronische Abgabe der Feststellungserklärung.

Neben der Sprechstunde vor Ort können die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragestellungen auch über die vom Finanzamt eingerichtete Grundsteuer-Hotline telefonisch klären. Diese ist unter 0375/28368-9700 zu erreichen. Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform sind ebenso auf der zentralen Internetseite unter www.grundsteuer.sachsen.de zu finden.

DAS BÜRGERBÜRO HOHENSTEIN-ERNSTTHAL INFOMRIERT

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Ahmet Durakci
Lungwitzer Str. 21
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1629.2022 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonnabend	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (jede gerade Woche)

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte. Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs bzw. Veröffentlichung dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt. Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14. Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Mario Richter
Leiter Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal



Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

(Bitte Termine vereinbaren 03723-334)

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues **biometrietaugliches** Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 €
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	37,00 € ab 01. Januar 2021
eID Karte:	ab 16 Jahre	37,00 € ab 01. Januar 2021
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 €

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während den Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal:

Montag, Mittwoch, Freitag	9:00 Uhr bis 12:00
Diensta	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in jeder geraden Woche Sonnabend geöffnet

Samstag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle Wüstenbrand: Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14

in jeder ungeraden Woche Donnerstag geöffnet

Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Impressum:

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015)

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken

• Rathausstr. 40, 09337 Callenberg

• Tel.: (03723) 69 99 60

• Fax: 6 99 96 66

• Internet: www.callenberg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig

Redaktionelle Bearbeitung:

J. Haprich • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

Anzeigen:

layout + design + verlag

• Tel.: (0371) 42 24 31

Satz/Druck:

Druckerei Dämmig Chemnitz

• Tel.: (0371) 41 42 33

Verteilung:

WVD Mediengruppe GmbH

• Tel. (0371) 656-22110

• kostenlos an alle Haushalte



Information über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz

(§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 iVm § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 iVm § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3

Satz 2 iVm § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I s.1084) Rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 82 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Gemeinde Callenberg zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Adressen folgende Hinweise geben:

Der **§ 50 Abs. 1** Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach **§ 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG**,

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach **§ 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG**,

darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach **§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG**,

darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt Oktober). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt. Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben die Hilfe benötigen können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden behalten in allen Bereichen Ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Mario Richter
Leiter Bürgerbüro



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

LANDKREIS ZWICKAU Landesbeauftragter für Inklusion der Menschen mit Behinderungen
LANDRATSAMT

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Zwickau, Stefanie Dinger informiert, dass der Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, Michael Welsch am **Mittwoch, dem 31. August 2022 von 14:30 bis 16:30 Uhr** im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 4, 2. Etage, Zimmer 241 b, die Bürgerinnen und Bürger für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehen wird.

Ein barrierefreier Zugang ist über den Aufzug im Haus 4, Eingang D, möglich. Parkmöglichkeiten stehen ausreichend zur Verfügung.

Aufgabe des Landesinklusionsbeauftragten ist es, darauf hinzuwirken, dass Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen Stück für Stück abgebaut werden. Er setzt sich für die Förderung der gleichberechtigten Teilhabe und für eine selbstbestimmte Lebensführung ein.

Wer das Angebot rund um die Themen Behinderung und Inklusion in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 23. August 2022 per E-Mail unter gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 4402-21054 zum Termin an. Bei der Anmeldung sollte bitte mitgeteilt werden, ob Assistenzbedarf besteht.

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 26.07.2022 nachfolgende Beschlüsse gefasst.

► **Beschluss Nr. 39/2022**

Der Gemeinderat beschließt, dass die in der vorläufigen Haushaltsführung vom 01.01.2022 bis 22.05.2022 getätigten Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe 3.299,04 € (siehe Anlage1) bestätigt werden.

► **Beschluss Nr. 40/2022**

Der Gemeinderat beschließt, dass auf Eigeninitiative des Eltern-

rates der Grundschule Callenberg ein Wechsel des Essenanbieters erfolgt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

► **Beschluss Nr. 43/2022**

Der Gemeinderat beschließt, dass das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage WEA 1 auf dem Flurstück 924/5 in Callenberg Gemarkung Langenchursdorf gemäß § 36 BauGB erteilt wird.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am **26. September 2022** um **19:00 Uhr** stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu im Internet unter www.callenberg.de oder an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen. Die Sitzung ist öffentlich

Wir gratulieren im August 2022

OT Callenberg

Richter, Helga zum 85.

OT Falken

Friedrich, Manfred zum 75.

OT Grumbach

Rauschenbach, Thekla zum 75.

Rauschenbach, Günter zum 75.

OT Langenchursdorf

Hartig, Reinhard zum 75.

Lindner, Jürgen zum 75.

Krombholz, Bernhard zum 80.

Zenau, Hermann zum 90.

Roscher, Johannes zum 98.

OT Meinsdorf

Wild, Eva-Maria zum 75.

Sonntag, Michael zum 75.

Georgi, Herbert zum 85.

OT Meinsdorf

Kramer, Inge zum 85.

Ehejubiläen

Käte und Hermann Zenau 65 Ehejahre

OT Langenchursdorf

Bettina und Wolfgang Schäfer 50 Ehejahre

OT Langenberg

Brunhilde und Heinz Wagner 65 Ehejahre

OT Reichenbach



AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Dorffest am 3. September an der Turnhalle Langenchursdorf

Willkommen im Tal der Liebe

Samstag, 03.09.2022

DORFFEST

an der Turnhalle Langenchursdorf

11.00 Uhr:
Einweihung des Sandbaggers mit Luftballon-Weitflug

15.00 Uhr:
Kaffeetrinken mit Blasmusik

16.00 Uhr:
Dreikampf der Erwachsenen mit Preisverleihung

19.30 Uhr:
Live-Musik mit "Made of Wood" (von Irish Folk bis Johnny Cash)

ganztägig:
Präsentationen der Traktorfreunde
Kindertrödelmarkt und Kinderschminken

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Eintritt **FREI!**

Die Vorbereitungen zu unserem diesjährigen Dorffest laufen auf Hochtouren, einiges ist zeitlich bereits festgelegt.

So starten wir ab 11:00 Uhr mit unseren Kleinsten um den neuen Sandbagger auf dem Spielplatz einzuweihen. Dazu können die Kinder wieder Luftballons aufsteigen lassen, die hoffentlich weit fliegen. Die Antwortkarte mit der weitesten Entfernung wird zum nächsten Dorffest einen Preis erhalten.

Auch das Kinderbasteln und -schminken wird wieder vertreten sein sowie ein Kindertrödelmarkt.

Am Abend gibt's dann Unterhaltung von einer Band mit Callenberger Wurzeln. „Made of Wood“ werden Handgemachtes live präsentieren.

Neben dem Dreikampf für die Erwachsenen, einer Ausstellung verschiedener Tiere (wetterbedingt) oder Blasmusik am Nachmittag gibt es noch weitere Überraschungen, z.B. wird eine neue Trendsportart vorgestellt, welche ursprünglich aus Finnland stammt.

Also... vorbereitet ist schon Einiges und das Wetter spielt hoffentlich auch mit. Falls nicht, kann Vieles in die Turnhalle verlegt werden.

Wir freuen uns über regen Besuch,
der Ortschaftsrat Langenchursdorf

Aus dem Ortschaftsrat Reichenbach

Am 30.6.22 fand die 2. Sitzung des Ortschaftsrates Reichenbach statt. Dabei stand der schon lange geplante Kauf eines Sonnensegels für den Spielplatz und die Vorbereitung des 8. Kürbisfestes im Mittelpunkt der Beratung. Wie Sie auf dem nebenstehendem Foto sehen, wurde das Sonnensegel gekauft und dank Bauhof recht schnell aufgebaut. Damit wurde ein Wunsch für die Kleinsten erfüllt.

Erfolgt ist auch der Aufbau einer 2. Hundetoilette. Zu hoffen ist nur, dass diese lange unbeschädigt bleibt. Bald ist es nun soweit, dass 8. Kürbisfest soll starten. Wie immer am 1. Sonntag im Oktober, also am 2.10.22. Vieles wird vorbereitet und sicher sind auch ein paar Überraschungen dabei. Mehr und ausführlich werden wir im Amtsblatt September informieren.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn wieder zahlreiche Teilnehmer am Kürbiswiegen teilnehmen würden. Allerdings ist es ja bei dieser Trockenheit schwierig schwere Kürbisse zu ernten. Deshalb fleißig Giesen, auf die Sieger warten wieder schöne Preise.

Günter Vogel



(Eigentlich unfassbar. Mitten auf dem Radweg Nähe Straße des Friedens in Reichenbach diese Hinterlassenschaft. Wir möchten noch mal auf die Polizeiverordnung der Gemeinde hinweisen. Im § 7 wird die Pflicht der Tierhalter zur Beseitigung von Tierkot festgelegt. Das gilt natürlich auf allen öffentlich zugänglich Flächen im Gemeindegebiet)





NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Bitte nutzen Sie für das Einsenden von Texten und Bildern für das Callenberger Amtsblatt die Emailadresse **pressestelle@callenberg.de**

Bei Fragen können Sie sich, zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, an Frau Haprich wenden. Sie erreichen Sie telefonisch unter der Telefonnummer 03723/ 69 99 612 oder per Email an haprich@callenberg.de. Redaktionsschluss für das **Amtsblatt 09/2022** unserer Gemeinde ist der **26.08.2022**, das **Erscheinungsdatum** der **10.09.2022**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. **Bei Zustellungsproblemen, in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde, wenden Sie sich bitte direkt an die CVD Mediengruppe (Verteiler) unter der Telefonnummer 0371/ 65 60.**

Für Werbeanzeigen, bzw. private Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt unter der Telefonnummer 0371/ 42 24 31.

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern dort mitgenommen werden können:

- Rathaus, OT Falken
- Frisörgeschäft Voigt, Meinsdorfer Str. 2 (Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis mittags)
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- Lebensmittelmarkt Mascher, Rathausstraße 35
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
- Frisörgeschäft Nitzsche,
- Bücherei an der KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg/OT Falken
Telefon: 03723/699960, Fax: 03723/699966

Mo geschlossen
Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Der Zutritt ist nur mit einem Termin möglich! Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 03723/ 40 23 34.

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/402-0, Fax: 03723/402-339
E-Mail: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Sa. in jeder geraden Woche von 09.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Wüstenbrand (in jeder ungeraden Woche)
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Anzeige

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	116117
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763 405-405
WAD GmbH	0172/357 86 36
Energieversorgung Envia M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0371 451 444

Innungsfachbetrieb für KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA- UND HEIZUNGSTECHNIK



09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de



KITA / SCHULE / VEREINE / FEUERWEHR

Schuljahresabschluss 2021/22



Am 15.07.2022, dem letzten Schultag, verabschiedeten wir feierlich die insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 mit einem Programm in der Schulsporthalle. Mit den Schulspatzen und einem Beitrag der Klasse 2a eröffneten wir die Feierstunde.

Die Höhepunkte und Ereignisse der vierjährigen Grundschulzeit, beginnend mit der Einschulung bis zur Abschlussfahrt in die Jugendherberge Tabakstanne in Thalheim, ließ die Schulleiterin in ihrer Rede Revue passieren. Ein Grundschul-Diplom wurde den Viertklässlern von den beiden Klassenlehrern überreicht. Mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen Start an der weiterführenden Schule wurden sie aus der Schüलगemeinschaft der Grundschule und dem Hort der Gemeinde Callenberg entlassen.

Auch die Klassen 4a und 4b bedankten sich mit Abschlussgeschenken an die Schule. Sie verabschiedeten sich mit eigens gedichteten zahlreichen Liedstrophen über ihre Klassen sowie Grundschulzeit. Im Vorfeld arbeiteten die Viertklässler in einem GTA-Projekt an



der Errichtung der Hochbeete im Naturlerngarten mit. Dort sollen unter anderem Gemüse und Kräuter für die Zubereitung in unserer Sommerküche wachsen.

Feierlich wurde auch Frau Streubel, unsere langjährige Kollegin, mit einem extra für sie einstudierten Musikstück auf der Konzertgitarre verabschiedet.



Danach begeisterte die Tanzgruppe unserer Schule mit ihrer Tanzdarbietung aus „Der König der Löwen“.

Für ihre langjährige Mitwirkung sowie Einsatzbereitschaft bei den Schulspatzen, in den Ganztagsangeboten Tanz und Theater erhielten einzelne Schüler eine Würdigung.

Für alle Schüler gab es auf dem Schulhof ein Eis zur Ferieneinstimmung. Unser Bürgermeister Herr Röthig ließ sich diese alljährliche Überraschung nicht nehmen und wünschte ebenfalls allen schöne Sommerferien.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen an die Schule.

Wir wünschen euch, Mädchen und Jungen, alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Schulleiterin Heike Bernhagen, im Namen des Kollegiums der Schule und des Hortes der GS Callenberg im OT Langenberg

Neuigkeiten aus dem Märchenland



Heute melden wir uns mal wieder mit Neuigkeiten aus unserem Kindergarten. Wobei – soooo viel gibt es tatsächlich gar nicht zu berichten...So ist eben manchmal!





Wir sind so oft wie möglich draußen, genießen die Sonne, den Sommer und unseren Garten. Kleinere Highlights gibt es natürlich trotzdem: Unsere Kindergarten-Fußballmannschaft, die aus unseren Vorschülern besteht, hat das Fußballturnier gewonnen! Wir gratulieren! Und einige unserer Kinder besuchten den Luisenhof, um selbst Wolle zu gewinnen. Außerdem waren wir noch bei Familie Richter in Langenchursdorf zu Gast und durften uns dort mal etwas näher umschauen und die vielen Tiere und Landmaschinen bestaunen.

Während der letzten heißen Tage waren wir sehr froh, dass in unserem Garten so tolle Baum-Schattenspendler stehen, die es unseren Kindern ermöglichen, auch bei viel Sonnenschein draußen zu spielen. Rege genutzt wird auch unsere Matschrinne, die Abkühlung, Spaß und die ein oder andere nasse Hose verspricht. Wir schauen in unseren Beeten, ob und wie die angebauten Pflanzen wachsen und beobachten, ob man bald schon etwas ernten kann. Und so nutzen wir die Tage, um miteinander zu spielen, neue Spielsachen auszuprobieren und die Natur rings um uns herum zu beobachten. Für uns alle, auch für die Kinder

bedeutet dies eine entspannte Atmosphäre, die wir aber sehr genießen - vor allem im Hinblick auf den August, der mit der Verabschiedung der Schulanfänger und dem Zuckertütenfest eine Menge Aufregung und Spannung verspricht. Und so melden wir uns demnächst mit weiteren Neuigkeiten und verbleiben bis dahin mit vielen Grüßen von Groß und Klein aus dem Märchenland!

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Wer Lust hat, unser Museum „Kindergarten früher und heute“ in der Doegemühle zu besuchen, der kann dies letztmalig am Freitag, den 19.8. von 17 bis 19 Uhr tun.



Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“
Waldenburger Straße 77, 09337 Callenberg
OT Langenchursdorf

Warum fahren die eigentlich immer mit TatüTaTa?

Diese Frage bekommen wir nur zu oft gestellt. Wir fühlen uns ab und zu dabei wie Verbrecher. Dabei sieht die Sache jedoch ganz anders aus und ist klar abgesteckt. Unsere Führungskräfte entscheiden sehr wohl ob es sein muss oder nicht. Abhängig davon sind viele Faktoren:

**Ist es ein Brand, mit Menschenleben in Gefahr?
Ist es nur ein abgebrochener Ast, der in einem Telefonmast hängt?
Ist es ein Verkehrsunfall, bei dem zwei eingeklemmte Personen gemeldet sind?
Oder ist es am Ende der Rettungsdienst, der die Hilfe der Feuerwehr braucht um einen Patienten sicher zum Rettungswagen zu bringen?**

Wir könnten jetzt noch ein dutzend Argumente zeigen die es wert sind mit Blaulicht und Horn zu fahren. Das schwierige daran ist jedoch, dass unsere Führungskräfte, diese Entscheidung anhand der gegebenen Einsatzmeldung entscheiden müssen. Sie sind mehr als ausreichend geschult darüber zu entscheiden wie zum Einsatzort gefahren wird und ob eine hoheitliche Aufgabe

im Hintergrund steht oder nicht. Dazu gibt es vom Gesetzgeber klare Vorgaben, diese sind geregelt im §35, 38 der StVO.

Viel schlimmer ist die Erkenntnis, dass sich unsere Bevölkerung aufregt welche selbst noch keine Hilfe benötigt haben. Es sind jedoch dieselben, die laut schreien „wo bleibt denn die Feuerwehr, mein Haus brennt“.

Also bitte liebe Bürgerinnen und Bürger denkt zweimal nach bevor ihr über uns schimpft, ob nicht doch gerade jemand dringend Hilfe benötigt, weswegen die Feuerwehr mit Blaulicht und Horn fährt. Deshalb bitten wir euch auch darum uns stets den Weg frei zu machen und nicht mit Absicht vor uns langsamer zu fahren.

Wir machen es nicht, weil es uns gefällt, sondern aus dem Grund das irgendwer irgendwo Hilfe benötigt. Dieser Beitrag wurde im Namen aller Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Callenberg verfasst.

Eure Freiwillige Feuerwehr Callenberg



Einladung zur Mitgliederversammlung des RG+RK- Zuchtverein S 721 Langenchursdorf u. U. e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

zu der am Donnerstag, dem 18. August 2022 um 19.30 Uhr, im **Gasthof**

Erholung stattfindenden **Mitgliederversammlung**, wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und der ordnungsgemäßen Ladung

3. Verlesen der letzten Niederschrift
4. Zuchtverlauf, Vereinsangelegenheiten
5. Planung einer Vereinsexkursionsfahrt
6. Mitgliederanliegen
7. restliche Beitragskassierung
8. Verschiedenes

Steffen Neukirch
Vereinsvorsitzender

Interessierte Gäste sind willkommen





Unser Theaterprojekt

„Der Wasserfall“ im Juni/Juli 2022



E **Emotionen** pur, haben wir an 8 Vorstellungsterminen **VOR, HINTER** und vor allem **AUF** unserer Theaterbühne erleben dürfen! Es war unbeschreiblich! So viele schöne Erinnerungen!

R **Reaktionen** von Beobachtern, Zuschauern, Mitwirkenden aber auch von der Presse und dem MDR Fernsehen haben uns einfach umgehau'n! Liebe Worte und Glückwünsche, ganz herzlichen Dank!

F **Fröhlich** und als **Freunde** sind über 40 Menschen nach dem letzten Auftritt am Sonntag den 17.07.22 auseinander gegangen, aber auch mit ein wenig Wehmut es war eine irre schöne Zeit!

O **Ordentlich** und Besenrein haben wir die Bühne in Esche's Gasthof zurückgelassen. Und ja, sie steht noch 😊! Besucht sie mal und bewundert nochmal die schönen Bemalungen!

L **Lachen**, endlich wieder einmal ungezwungen lachen! Viele von Euch hatten sich das so gewünscht und wir haben Wort gehalten: „Lachen war wieder ansteckender als ein Virus!“ Lasst uns das so beibehalten!

G **Genial**, wir haben es geschafft! Das Theaterprojekt war erfolgreich und hat alle geplanten Kriterien erfüllt:
 🎭 Akteure aus allen 7 Ortsteilen
 🎭 Theater der Generationen – vom Kindergartenkind bis zum Ruheständler haben wir Laienschauspieler:innen erleben dürfen, vor denen jeder Profi den Hut ziehen kann!!!
 🎭 Begeisterte Zuschauer aus der gesamten Gemeinde und auch weit über die Ortsgrenzen hinaus!
Ich bin so stolz und glücklich!!!!

ALLEN die dabei waren, egal an welcher Position, gilt unser Dank! Und das gilt ganz besonders **unserer tollen Autorin Janet S.!**

☀️ ige Grüße von Conny Lohse
im Namen vom Theater der Generationen im Tal der Liebe





LANDSPORTVEREIN

LANGENBERG FALKEN E. V.

SPORTFEST am 03.09.22
sportplatzgelände Langenberg

10⁰⁰

10³⁰

11⁴⁵

12⁰⁰

13⁰⁰

14⁰⁰

14⁴⁵

15⁰⁰

15³⁰

20. Freizeit Volleyballturnier und Volleyballturnier der Jugend

Eröffnung Spendenlauf für den Förderverein der Grundschule Langenberg. Anmeldung vor Ort. (Alternativ in Nordic Walking zu absolvieren!)

Spendenlauf Grundschüler und Kindergartenkinder „Rund um das Birkenwäldchen“

Kletterwandbetrieb für Jedermann „Kraxelkids“

Yoga
Freizeittischtennis-Turnier für Kinder

Gymnastik

Freizeittischtennis-Turnier der Erwachsenen

Gaudi Fitness Spiele
Siegerehrung Volleyball

Zumba

Spiel, Sport und Spaß für Groß und Klein durch unsere Kindersportabteilung

Kaffee und Kuchen | Ziegeneis | Hüpfburg | Slackline

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Anzeigen



Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Thomas Bitterlich
 Immobilienmakler
 Tel. 0371 99-4923
 thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

 **ImmobilienCenter**
 in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



**Sparkasse
Chemnitz**

Dekorations- & Geschenkartikel
 Andrea Teufert
 Hauptstraße 64
 (ehemals Otto Böhm Eisenwaren)
 09337 Callenberg
 Tel. 0176 62020909

Unser Sortiment:

Dekoratives aus Holz, Glas Keramik
 Geschenkartikel in großer Auswahl
 Geschenkverpackungen und Grußkarten
 Dekorationsmaterial
 Kerzen und Lichter
 Partyartikel
 Pflanz- und Übertöpfe
 Saisonale Dekoration

Auf Wunsch nehmen wir Ihre Bestellung für Blumensträuße und Kränze sowie für Präsentkörbe entgegen.

Geschenke werden gern auf Wunsch verpackt.
 Auch für Firmen an ihre Mitarbeiter oder Kunden.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 Uhr-17.30 Uhr
 Samstag von 9.30 Uhr-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Callenberg informiert und möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag, 14.08.

10.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg
18.00 Uhr Friedensgebet in Langenchursdorf

Sonntag, 21.08.

10.15 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf
18.00 Uhr Friedensgebet in Langenchursdorf

Sonntag, 28.08.

08.45 Uhr Gottesdienst in Falken
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufe in Callenberg

Sonntag, 04.09.

10.00 Uhr Gottesdienst in Langenberg
17.00 Uhr Aufatmen und frei sein Gottesdienst in Grumbach mit Kindergottesdienst
18.00 Uhr Friedensgebet in Langenchursdorf Sonntag

11.09.

10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in Langenchursdorf
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Callenberg
18.00 Uhr Friedensgebet in Langenchursdorf

Termine für Zusammenkünfte in Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte dem Kirchenbote, den Aushängen in unseren Schaukästen oder informieren Sie sich in den Pfarrämtern.

Öffnungszeiten Pfarramt: Schulstr. 20, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf Di 15.00-18.00, Mi und Do 09.00-12.00 Uhr, Mo und Fr geschlossen

Erreichbarkeit: Telefon: 037608 22705 Fax: 037608 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.
Internet: www.kirche-langenchursdorf.de

Öffnungszeiten Kirchkasse und Friedhofsverwaltung in Callenberg, Hauptstr. 50:

Donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

(für Bestattungsanmeldungen nach telefonischer Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeit)

Erreichbarkeit: Telefon: 037608 21719, Fax.: 037608 15123
E-Mail: kg.callenberg@evlks.de
Internet: <https://kirchgemeinde-callenberg-grumbach.de>

AUS DEN ORTSTEILEN

Johann Christian Kuntze (1747-1821)

- Ein Bauer aus Grumbach, der Orgelmusik komponierte, anlässlich seines 275. Geburtstages - (3.Fortsetzung)

Von Gerhard Rost

Unter den 614 „Musikalien“ in Kuntzes Nachlass waren auch ca. 50 Bücher mit Titeln wie „George Simon Löhleins Clavier Schule“, „Die Kunst des reinen Sazes in der Musik, von Johann Philip Kirnberger (4 Theile), „Abhandlung von der Fuge, von Marburgen“, „Die Melodie nach ihrem Wesen und Eigenschaften, von Christoph Richelmann“ oder „Systematischer Fugenbau, von Abt Vogler geschrieben“. Kuntze hatte also einen beachtlichen Bestand an musikwissenschaftlicher Literatur, was mich unweigerlich auf den Gedanken bringt, dass er sich seine musikalischen Fähigkeiten durchaus selbst, also „autodidaktisch“, erworben haben könnte. Und vor mir entsteht ein Bild, wie er nach seinem Tagewerk, bei Kerzenlicht, in seinen Büchern liest, und frage mich, wie oft ihm dabei wohl die Augen zugefallen sind. Doch wenn man für eine Sache brennt, wie es bei J.C. Kuntze auf jeden Fall war, kann man vieles schaffen und aushalten.

Das soll es in groben Zügen zu Kuntzes musikalischem Schaffen gewesen sein, und wende mich seiner Familiengeschichte und Biographie zu, welche auch für damalige Verhältnisse nicht ganz alltäglich waren.

Am 7. Dezember 1719 kaufte der Gärtner George Kuntze aus Oberwinkel ein Handfrongut in Grumbach von den hinterlassenen Erben der verstorbenen Maria Fiedler für 900 Gulden.

Nach George Kuntzes Tod übernahm am 16. September 1732 sein

Sohn Johann Michael Kuntze das Gut von seinen Miterben für 1050 Gulden. Seine Frau Regina war eine geborene „Sonntag“ aus der großen Grumbacher „Sonntagsfamilie“. Johann Michael Kuntze war, wie sein Vater George, Gerichtsschöppe in Grumbach.

Johann Christian Kuntze war der jüngste Sohn von Regina und Michael. Er wurde am 29. Juni

1747 in Grumbach geboren. Über seine Kindheit, Jugend oder die Schulzeit ist mir nichts bekannt.

Nur ein kleines Kräuterbüchlein, welches sich auch in Kuntzes Nachlass befand, sagt einiges über seine Talente, Interessen und Begabungen aus.

Das Büchlein ist etwa 13 mal 8 cm groß, auf der Vorderseite ist ein stehender Mann farbig dargestellt, der etwas in der Hand hält, worauf die Jahreszahl „1760“ geschrieben steht. Ich gehe mal davon aus, dass das der Beginn seiner Sammlung von Arzneirezepten, Tinkturen und mehr oder weniger brauchbaren Heilmethoden war. Zu diesem Zeitpunkt war er 13 Jahre alt und hatte bereits eine ausgereifte, gute Handschrift, auch sein Maltalent ist nicht zu übersehen.

Eine kleine Kostprobe daraus: „Die Zähne ausfallend zu machen: Nimm das Gehirn von einem Rebhuhn, lege es auf den hohlen Zahn, so fällt er aus.“ Heute wäre das Rebhuhn schon ein Problem. Übrigens hat mein Freund und Mitstreiter Michael Stix ein wunderschönes DIN A5 Heft mit Fotos und Erklärungen zu den angeratenen Pflanzen gestaltet.

In seinem späteren Leben hat Johann Christian Kuntze sehr viel ge-



schrieben. Er schrieb z. B. für die sogenannte Altgemeinde, 19 Besitzer von Gütern und Häusern, deren Geschichte am weitesten zurückreicht, die „schon immer da waren“ und über den „Altgemeinde Grund und Boden“, einen Streifen Land entlang der Dorfstraße bis an die Häuser, verfügte. Nur sie hatten das Recht, ihr Kleinvieh darauf grasen zu lassen oder Lehm für Bauzwecke zu stechen. Andere Bewohner mussten dafür, wenn es schon gestattet wurde, eine Abgabe an die „Altgemeinde“ zahlen. Das alles wurde auch niedergeschrieben und darüber Rechnung geführt.

Diese 19 Altgemeindemitglieder tranken dann jedes Jahr, jeweils zu „Fastnacht“ und „Johanne“ ihr „Gemeindebier“. Eine schöne Tradition, doch auch darüber musste wieder Buch geführt werden. Das alles ist mit Kuntzes Unterschrift in Akten des Kreisarchivs Glauchau zu lesen.

Als Gerichtsschöppe wird J.C. Kuntze in den Grumbacher Kaufverträgen, welche im Staatsarchiv Chemnitz eingesehen werden können, am 16. 3. 1778 zum ersten Mal erwähnt. Sein Vater Michael starb 1775; bis dahin war er viele Jahre Gerichtsschöppe in Grumbach. Sohn Johann Christian wird wohl ziemlich nahtlos das Amt seines Vaters fortgeführt haben. Er war vielleicht

nicht einmal 30 Jahre alt. Doch die Leute im Dorf, und auch die Obrigkeit, kannten seine Fähigkeiten und vertrauten ihm das Amt an. Anfang 1806 wurde er in das Amt des Ortsrichters berufen, welches er bis 1809 ausübte. Warum seine Amtszeit nur so kurz war, ist noch unklar. Es könnte mit gerichtlichen Auseinandersetzungen im Dorf oder Schicksalsschlägen zu tun haben, die Kuntze allzu oft widerfahren. Vielleicht wollte er auch nur mehr Zeit fürs Komponieren haben.

Jedenfalls hat Kuntze auch in diesen Ämtern sein Schreibtalent zur Genüge ausleben können.

Vor allem wenn Haus- und Grundstücksverkäufe vorbereitet werden mussten war Kuntze gefragt. Im Staatsarchiv Chemnitz kann man Protokollbücher einsehen, in denen die Protokolle stehen, die zur Vorbereitung der eigentlichen Kaufvollziehung erstellt werden mussten. Die besten Protokolle schrieb natürlich J.C. Kuntze. Die Schrift ist gut lesbar, Ausdruck, Rechtschreibung usw. sind perfekt, die Anfangsbuchstaben sind kunstvoll verziert, eigentlich als schöne Materialsammlung viel zu schade.

(Fortsetzung folgt)

AUSFAHRTEN / VERANSTALTUNGEN

Calenberg, Dorffest der Vereine
8.-10. September 2022
 auf dem neuen Dorfplatz

Donnerstag	Sonnabend
20:00 – 01:00 Uhr „WEIBERABEND“ DES CFV	10:00 Uhr ERÖFFNUNG
	10:15 Uhr WETTKAMPF DER ORTSFEUERWEHREN
	10:30–12:30 Uhr PLATZKONZERT PFAFFENBERGER
	13:00–14:30 Uhr GAUDISPIELE
	AB 15:00 Uhr KAFFEE+KUCHEN & KINDERSCHMINKEN
	15:00 Uhr CFV-KIDS
	16:00 FRANZ-DER KNALLFROSCH
	17:00 SAXONIA SQUARE DANCE CLUB E.V.
	20:00 Uhr LED- UND FEUERSHOW
	20:30 Uhr LAMPIONUMZUG
	20:30–01:00 Uhr PARTY MIT DJ RALLE LIGHT & SOUND DISCOTHEK + SHOWEINLAGEN CFV
Freitag 20:00 – 01:00 Uhr LIVE-MUSIK MIT M.L.C. (AUS DUBLIN/IRLAND) ACOUSTIC ROCK & BLUES (CCR, U2, ROLLING STONES, USW)	

Tierheimfest in Langenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den 10. September 2022 von 10.00 bis 18.00 Uhr laden wir alle Tierfreunde zu unserem traditionellen Tierheimfest ein. Wie immer sorgen wir mit Imbiss und Getränken für das leiblich Wohl unserer Besucher. Aktionen für Kinder, eine Mischlingshundeschau, die Tombola u.a. warten ebenso auf unsere Gäste. Interessenten für die Hundeschau können sich ab 13.00 Uhr mit ihren Lieblingen dazu einschreiben lassen.

Nähere Infos werden wir baldigst auf unserer Internetseite bekanntgeben. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bereits an dieser Stelle herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Sabine Vogel
 Vorstandsmitglied

Anzeige



- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ Senioren-WG

Pflegedienst Bürger
 Nutzung 17
 09353 Oberlungwitz

„Haben Sie noch Fragen?
 Wir kommen gern zu Ihnen
 nach Hause und beraten Sie
 unverbindlich.“

☎ 03723 - 62 98 8-05

✉ fb@pflegedienst-buerger.de

🌐 www.pflegedienst-buerger.de

📘 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
 24 Stunden am Tag –
 7 Tage die Woche.



Nudelfabrik Riesa

Dienstag, 20. September 2022
Donnerstag, 22. September 2022



Unsere Septemberfahrt geht nach Riesa. „**Nudelherstellung live erleben in der Gläsernen Produktion**“. Während einer 60-minütigen Führung laufen Sie entlang der Produktions- und Verpackungsanlagen und werden vom fachkundigen Personal begleitet. Von der Herkunft und Anlieferung der Rohstoffe, über die Teigmischung und Trocknung bis hin zu den fertig verpackten Nudeln können Sie den Produktionsprozess nachvollziehen.

Das Mittagessen nehmen wir im angrenzenden Restaurant „Makkaroni“ ein. Danach können Sie sich noch im Lädchen umsehen und ganz nach Belieben einkaufen.

Anschließend fahren wir nach Glaubitz zu Horst Schubert und den Papierplastiken „Ein Traum in Weiß“.

In der Elbklausen in Niederlommatsch können wir bei Kaffee und Kuchen die Eindrücke sacken lassen und froh gelaut die Heimreise antreten.



Diese Reise darf man nicht verpassen.
Kommen Sie mit uns, denn wir freuen uns auf Sie.

Ablauf der Fahrt:

20.09.2022	08:00 Uhr ab Wolkenburg, 08:15 Uhr Waldenburg, Callenberg, 08:30 Uhr Reichenbach, Ihle, Katze, ca. 08:45 Uhr Bahnhof Hohenstein-Er., Karl-May-Straße, PKP, Vinora
22.09.2022	08:30 Uhr Hermsdorf Autohaus, 08:50 Uhr Langenchursdorf Goldene Aue, 09:05 Uhr Falken, Langenberg, Meinsdorf
	11:00 Uhr Führung Gläserne Manufaktur
	12:00 Uhr Mittagessen
	14:00 Uhr Papierplastiken
	15:30 Uhr Kaffeetrinken
	16:30 Uhr Rückfahrt

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus
 Betreuung
 Eintrittspreis und Führung
 Kaffeetrinken

Preis: 73,00 €

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bis bei Frau Doehler ☎ 03723/701187 oder 0173/6997546 oder bei Frau Wunderlich ☎ 0173/6997547, HOT-ABS mbH, Goldbachstraße 13, 09353 Oberlungwitz.

Welche coronabedingte Maßnahmen erforderlich werden sollten, bitten wir vorher bei Frau Doehler zu erfragen! Danke! Die nächste Ausfahrt ist für den 18. und 20. Oktober 2022 zum Schloß Burgk Schleiz geplant.

SONSTIGES

Der Klimawandel und unsere Zukunft

Was sagt die Bibel dazu?

Das Thema Klimawandel geht an niemandem spurlos vorüber, auch nicht an den Mitgliedern der Zeugen Jehovas in unserer Gemeinde. Eine englische Zeitung, The Guardian, schreibt „Die Klimakatastrophe ist da. Die Erde wird zunehmen unbewohnbar“. Die Menschheit befindet sich in einer selbstgemachten Krise. Und in einem Bericht der New York Times heißt es: „Unser Planet funkt SOS.“ Der Klimawandel verursacht so viel Leid und Tod, dass ihn die Weltgesundheitsorganisation als „die größ-

te Bedrohung für die Gesundheit der Menschheit“ bezeichnet. Sind wir diesen Ereignissen schutzlos ausgesetzt? Nein, davon sind auch alle Zeugen Jehovas in unserer Gemeinde überzeugt. Die Bibel sagt Ereignisse voraus, die sich vor unseren Augen abspielen. Und sie macht deutlich, warum wir erwarten dürfen, dass Gott eingreift, und was er zu unserem Schutz bald unternehmen wird.

Auf jw.org findet man noch viele interessante Einzelheiten zu diesem Thema. Außerdem kann man dort die Bibel online lesen.

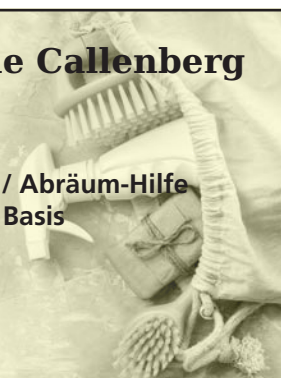
Anzeigen

Die Hochzeitskapelle Callenberg

sucht ab sofort:

Reinigungskraft / Küchenhilfe / Abräum-Hilfe im Nebenverdienst auf 450,- € Basis o. Gewerbeschein.

Kontakt: Tel. 0173-9392703



lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien

Hohenstein-Ernsth.
 Külzplatz 7
 Limbach-Oberfr.
 Ingelheimer Str. 3

Anfragen und Anmeldung
 vor Ort 15:15 - 17:15 Uhr oder telefon.
 Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080
 www.meine-lernhilfe.de



Öffnungszeiten ab 19.07.2022

Corona-Testzentrum HOT
DRK KV Hohenstein-Ernstthal e.V.
Lungwitzer Str. 43
09337 Hohenstein-Ernstthal
Info-Tel.: 03723-769023

COVID-19-Schnelltest
und PCR-Test

Montag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 11.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 11.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Download Einwilligungserklärung



Geheimes Hausarchiv gibt neue Erkenntnisse zum Leben der Fürstin Eleonore von Schönburg-Waldenburg-Preis

Geplante Ausstellung zu Eleonore von Schönburg-Waldenburg im Schloss Waldenburg nimmt Gestalt an

Die Tochtergesellschaft des Landkreises Zwickau Tourismus und Sport GmbH konzipiert derzeit eine Ausstellung über Fürstin Eleonore von Schönburg-Waldenburg, die Gattin des vorletzten Fürsten des Schlosses Waldenburg. Ziel der Ausstellung soll es sein, Einblicke in das erstaunliche Leben einer Frau des deutschen Hochadels im Anfang des 20. Jahrhunderts zu geben. Geplante Eröffnung ist der 13. April 2023 – dem Geburtstag der Fürstin Eleonore – liebevoll genannt „Lory“.

Im Zuge der Ausstellungsplanung fuhren Anke Schilling und Lara Klewin nach München ins Geheime Hausarchiv, einer Unterabteilung des Bayerischen Staatsarchivs. Im Hausarchiv sind unter anderem Dokumente der Wittelsbacher (Königsfamilie Bayerns) archiviert. Vor allem private Korrespondenzen, Bilder, Fotos und andere Dokumente der Adelsfamilie in und von Bayern lassen sich in diesem Archiv finden. „Man muss jedoch eine Anfrage stellen, und die heutigen Nachfahren der Adelsfamilien entscheiden dann, ob man forschen darf.“ so Klewin.

Fürstin Eleonore von Schönburg-Waldenburg wurde am 13. April 1880 in München als Prinzessin Eleonore zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg geboren. Aufgewachsen in Rottach-Egern am idyl-

lischen Tegernsee, heiratete sie ihren Cousin Otto Victor II von Schönburg-Waldenburg 1904 in München, ganz standesgemäß im Luxushotel Vier-Jahreszeiten und zog mit ihm ins sächsische Waldenburg.

Die beiden Historikerinnen fanden im Archiv auch unzählige Fotos des europäischen Hochadels. So auch Bilder von Kaiserin Sissy. „Sie war die Tante von Eleonores zweiten Mann. Wir fanden ein Bild von ihr und ihrem Bruder Carl Theodor, dem Vater von Ludwig Wilhelm in Bayern.“ erklärt Schilling. Klewin vermutet: „Dieses Foto ist sehr rar, wenn nicht sogar einzigartig.“



Nach Otto Viktors Tod 1914 heiratet Eleonore drei Jahre später Ludwig Wilhelm in Bayern. Beide lebten sehr abgeschieden vom großen Trubel in Wildbad-Kreuth in einem typisch bayrischen Haus, genannt „die Schanz“.

Da die Ehe kinderlos blieb, adoptierte Ludwig Wilhelm in Bayern,



nach dem Tod Eleonores, seinen Neffen Herzog Max in Bayern.

Schilling: „Weil es eine direkte Verbindung zwischen Eleonore und Herzog Max in Bayern gibt, stellten wir den Kontakt zu ihm her und durften ihn im Schloss Tegernsee besuchen.“ Dort fanden sie persönliche Gegenstände der Herzogin Eleonore. „Wir bekommen für die Ausstellung zum Beispiel Hüte von ihr und unzählige Zeichnungen zur Verfügung gestellt“, freuen sich beide Historikerinnen.

Die Recherche ist nach dem Besuch in Bayern aber noch nicht

abgeschlossen. Klewin: „Jetzt geht es ans Transkribieren der gefundenen Briefe und ans Erstellen der Ausstellung. Wir werden sie höchstwahrscheinlich in der Beletage zeigen, denn hier hat Eleonore gelebt und viele ihrer Briefe geschrieben und mit großer Wahrscheinlichkeit vom Tod ihres ersten Mannes erfahren.“

Die Tourismus und Sport GmbH würde sich über die Hilfe der Waldenburger:innen und Umgebung freuen. „Wir suchen immer noch nach Bildern oder Fotos, Briefen und andere alten Dokumente aus den Jahren 1904 bis 1917 rund um die Schönburg-Waldenburger.“

50 Jahre Freibad Hartmannsdorf am 20.08.2022

Begonnen hatte damals alles mit dem Wunsch nach einem Lehrschwimmbecken. Fast 10 Jahre der Vorbereitungs- und Bauzeit gingen ins Land bevor das Hartmannsdorfer Freibad am 01.06.1972 dann endlich eingeweiht werden konnte. Nach zwei großen Sanierungen im Jahr 1993 und 2016/2017 läuft der Badebetrieb im Freibad Hartmannsdorf – das Freibad im Rödelbachtal seit 20.08.2017 reibungslos.

Am 20. August wird nun groß gefeiert in Hartmannsdorf. Das Freibad im Rödelbachtal begeht das 50jährige Jubiläum mit einem Tag voller Action. Ab 13 Uhr sind die Tore geöffnet. Neben Hüpfburg, Dukatentauchen, Bastelstraße, Tauchvorführungen und Neptuntaufe wird es ab 14 Uhr die große Plüschtierparty mit „Hans im Glück“ für die Kleinen geben. Es ist für jeden etwas dabei. Und das Beste: der Eintritt zum Familiennachmittag ist frei.

*Spiel, Spaß und Musik mit „Hans im Glück“
Hans ist dabei Moderator, Spielleiter,
Märchen-Onkel und Plüschtier-Versteigerer.
Und das passiert:*

*Tanzen, Plüschtierfangen, Kinderquiz, Tiere erraten, Plüschtier-
versteigerung*

*Die Kinder erleben ein abwechslungsreiches und lustiges Pro-
gramm mit vielen tollen Überraschungen und sind dabei selbst
die Hauptakteure.*

Am Abend folgt ein Konzert der Band „Fundland“ und der „Maffay Show Band“. Einlass ist 19.00 Uhr. Tickets gibt es im Freibad Hartmannsdorf, Stadtverwaltung Kirchberg und der Tankstelle Q1 in Kirchberg.



ROCKIG, GRANDIOS & UNVERGESSLICH!

Erleben Sie die professionelle Tribute Show mit den größten Hits aus „50 Jahren Maffay on Tour“ Steven & seine Showband singen und spielen MAFFAY so authentisch, dass es sich anhört, als stehe der Meister selbst auf der Bühne. Die Musiker aus dem Erzgebirge sind so gut, dass sie bereits selbst im Auftrag von PETER MAFFAY gespielt und sogar schon mehrfach gemeinsam mit dem Star musiziert haben. Die Gemeinde Hartmannsdorf und das Freibad im Rödelbachtal freuen sich auf IHREN Besuch.

Freibad Hartmannsdorf
Badstr. 1, 08107 Hartmannsdorf
Tel. 037602-766030

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa.-So. 10-20 Uhr, Sommerferien tgl. 9-20 Uhr
Kassenschluss jeweils 60 Minuten vor Badschließung.

Schlechtwetterregelungen vorbehalten.

Neues Notfallrufsystem erhöht die Sicherheit im Erholungsgebiet am Stausee Oberwald



Temperaturen um die 30°C, Urlaubsfeeling, erfrischende Abkühlung im Wasser und allerhand Freizeitmöglichkeiten – der Stausee Oberwald lockt in den Sommermonaten zahlreiche Besucher und Bade-

gäste zum Erholen. Was kann da schon passieren? Doch das Gelände ist groß und die beiden Rettungstürme bieten den Rettungsschwimmern der DRK Hohenstein-Ernstthal und Glauchau sowie der Tourismus und Sport GmbH nur einen begrenzten Überblick.

Um Abläufe im Notfall zu optimieren und im Falle eines Notrufes umgehend handlungsfähig zu sein, wurde nun auf Initiative der Rettungsleitstelle Zwickau am 21. Juli 2022 ein digitales Meldesystem an die Rettungsschwimmer der Tourismus und Sport GmbH übergeben, mit dem Notrufe, die in der Rettungsleitstelle eingehen, umgehend an die Rettungstürme des Erholungsgebietes weitergegeben werden können. Der sogenannte DME ist

ein digitaler Meldeempfänger, welcher Alarmierungen der Integrierten Regionallaststelle empfängt. Dieser erhält eine Textmeldung in Kurzform und ein Alarmstichwort für das entsprechende Notfallgeschehen. In Verbindung mit digitalen Handfunkgeräten können Informationen schnell weitergegeben und auf Notrufe prompt reagiert werden.

Als Betreiber des Geländes am Stausee Oberwald ist die Tourismus und Sport GmbH dankbar für die Initiative der Rettungsleitstelle Zwickau in Kooperation mit den DRK Hohenstein-Ernstthal und Glauchau, da auf diese Weise die Sicherheit der Gäste wieder ein Stück mehr gewährleistet sein kann.

Die Übergabe erfolgte am 21.07.2022 um 10:00 Uhr am Rettungsturm 1 des Stausee Oberwald.



Ina Klemm
Tourismus und Sport GmbH

Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er., Herrmannstraße 42

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.



Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite



Deutsches Rotes Ehrenamt

WIR BRAUCHEN DICH UND DEINE ZEIT, UM MENSCHEN HELFEN ZU KÖNNEN.
#SetzeEinZeichen



Wir suchen Dich!



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Neu: **Dresdner Straße 12**
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

familiär,
preiswert
& fair

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE
HAUSMEISTERDIENSTLEISTUNGEN
BAUHLIFSDIENSTLEISTUNGEN
BÜROSERVICE

Der Molch für alle Fälle!

MINOLO
DIENSTLEISTUNGSSERVICE

ab dem 01.09.2022 Reinigungsservice

Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot:

Minolo Dienstleistungsservice
Nicole Molch
Am Kiefernberg 50
09337 Callenberg

Tel.-Nr. 0177/3372984
E-Mail: minolo1@gmx.de

Friseur-Salon Nitzsche



www.friseur-nitzsche.de
037608-21840

**Wir suchen für unser Team Verstärkung,
in Callenberg sowie Reichenbach!**

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:
• **Aufarbeitung** • **Neubeziehen**
• **Neuanfertigung** • **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

**Möbelstoffe in großer Auswahl
und bester Qualität**

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen ab August 2022 zur Reinigung der
Praxisräume eine Reinigungskraft.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Arztpraxis Lohmann
oder telefonisch unter der 03723 / 62810.



Danksagung

*Was man tief in seinen Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

*Tiefbedrückt von der Anteilnahme
ausgedrückt durch
liebevoll geschriebenen Worte
und Geldzuwendungen,
möchten wir uns rechthetlich bedanken.*

*Besonderer Dank
gilt der Amoroso-Bestattung
für Ihre anteilnehmenden Worte.*

Frau Regina Benning

Geboren am 08.08.1938

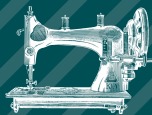
Verstorben am 04.06.2022

*In stiller Trauer
Deine Kinder, Enkelkinder sowie Urenkel.*



SCHNEIDEREI KONSTANTIN

Weinkellergasse 4, 08396 Waldenburg
Di: 10:00-18:00
Fr: 14:00-18:00
ansonsten nach Vereinbarung 01738783246



- Änderung/Reparatur
- Neu - & Maßanfertigung
- Braut - & Festtagsmode
für Damen, Herren und Divers



FLYER

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

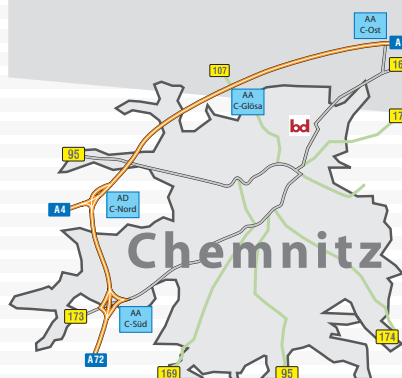
IHR TEAM DER



WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE



... EIN, ZWEI ODER FÜNFFARBIG

SCHNEIDER GEBRAUCHTWAGEN

>> große Marken-Auswahl >> faire Preise >> Ankauf Ihres Fahrzeugs

GARANTIE VERDOPPELT*

Statt ~~12~~ jetzt 24 Monate!

Nur gültig bis 30. September 2022
für all unsere Gebrauchtwagen!



Alle Infos unter: www.dieschneidergruppe.de/gw-aktion

* Jaguar und Land Rover ausgeschlossen. Sämtliche Informationen zur Schneider Hausgarantie erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner im jeweiligen Autohaus.



Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes. (Volksweisheit)

Bestattungen Amoroso

Inh. Martina Spindler-Lang

Wir nehmen uns Zeit für Sie.
Wir sind TAG und NACHT für Sie da.

Familienunternehmen seit 10 Jahren:
LIMBACH-OBERFROHNA – Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)
Tel. 03722 / 8 56 26



Baustoffhandelsgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal e.G.

BHG

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

ALLES FÜR DEN SCHULBEDARF!

Anfangen vorhaben - Für Druckfehler keine Haftung - solange der Vorrat reicht.



*Für den
Schulanfang
Zuckertüten und kleine Geschenke*



0,44
Stück
Schnellhefter
A4 Karton



0,85
Stück
Schulblock
A4, liniert o. kariert,
4-fach gelocht



3,80
Stück
Farbkasten



1,30
Stück
Knete 200 g



1,40
Stück
Pinsel-Set
6-teilig



1,30
Stück
Schere
spitz oder
abgerundet
13,5 cm



Anfang des neuen
Schuljahres binden wir wieder
 eure Schulbücher ein.
... in Langenchursdorf!

Alle Angebote gültig bis 31.08.2022